ANLAGE 12 zum Gutachten Nr. 55148501 (1. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ LE 705

Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 1 von 7

Auftraggeber Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Industriestraße 11 67136 Fußgönheim

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

ModellLE MANSTypLE 705Radgröße7Jx15H2

Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
A5	LE 705 A5/Z10 Ø70-67,1	4/114,3/67,1	40	615	1935

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 45140
Herstellerzeichen rial
Radtyp und Ausführung LE 705
Radgröße 7Jx15H2
Einpresstiefe ET (s.o.)
Giessereikennzeichen K.

Herkunftsmerkmal Made in Germany Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	60° Kegel	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 55148501) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Hyundai

Kia Mitsubishi Volvo

Spurverbreiterung innerhalb 2%

ANLAGE 12 zum Gutachten Nr. 55148501 (1. Ausfertigung)



Prüfgegenstand Hersteller PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ LE 705 Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 2 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
ABE/EWG-Nr.	70 400	005/50545		100 101 105
Hyundai Coupe	79-102	205/50R15		A02 A04 A05
RD Coupé	79-102	215/45R15		A08 A09 A12
e11*93/81*0065*				A14 A19 A71
				A73 B39 S01
Hyundai Coupé	83-102	205/50R15		A02 A04 A05
J-2	83-102	215/45R15		A08 A09 A12
H128				A14 A19 A71
			1622161116111	A73 B39 S01
Hyundai Elantra	66-104	185/65R15	K02 K11 K41 M10	A01 A02 A04
XD				A05 A08 A09
e4*98/14*0048*				A12 A14 A19
				A71 A73 B02
				S01
Hyundai Lantra	66-102	185/55R15	M14	A01 A02 A04
J-2	66-102	195/50R15		A05 A08 A09
H128	66-102	195/55R15		A12 A14 A19
	66-102	205/45R15		A71 A73 B39
				K02 K11 S01
Hyundai Lantra	50-102	195/50R15		A01 A02 A04
RD	50-102	195/55R15	M14	A05 A08 A09
e11*93/81*0037*	50-102	195/55R15		A12 A14 A19
	50-102	205/45R15		A71 A73 B39
				K02 K11 S01
Hyundai Sonata	100-118	195/65R15		A02 A04 A05
EF	100-118	205/60R15	A01 K11	A08 A09 A12
e4*97/27*0032*00,				A14 A19 A71
e4*98/14*0032*01-03				A73 B02 B03
				S01
Hyundai Sonata	96, 127	205/65R15	K11 R09	A01 A02 A04
EF				A05 A08 A09
e4*98/14*0032*04				A12 A14 A19
				A71 A73 B02
				B03 S01
Hyundai Sonata	80-107	185/65R15	M10 R37	A02 A04 A05
Y-2	80-107	195/60R15	R37	A08 A09 A12
F893	80-107	205/60R15		A14 A19 A71
				A73 B39 S01
Hyundai Sonata	62,5-107	185/55R15	M10 R37	A02 A04 A05
Y-3	62,5-107	195/60R15	R37	A08 A09 A12
G598,	62,5-107	205/60R15		A14 A19 A71
e11*93/81*0064*				A73 S01
Kia/Hyundai	77-102	195/65R15	K01 K07 K42	A01 A02 A04
Joice, Carstar	77-102	205/60R15	K01 K05 K07 K42	A05 A08 A09
M-300E				A12 A14 A19
e9*98/14*0032*				A71 A73 S01

ANLAGE 12 zum Gutachten Nr. 55148501 (1. Ausfertigung)



Prüfgegenstand Hersteller PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ LE 705 Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 3 von 7

Handelsbezeichnung	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und	Auflagen und
Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.			Hinweise	Hinweise
Kia Clarus/Credos	85-98	195/55R15		A02 A04 A05
GC	85-98	195/60R15		A08 A09 A12
e13*93/81,95/54,	85-98	205/55R15		A14 A19 A71
96/27, 98/14*0014*				A73 Car Lim
				S01
Kia Magentis	100-124	195/65R15	R37	A02 A04 A05
GD	100-124	205/60R15	A01 K11	A08 A09 A12
e4*98/14*0053*				A14 A19 A71
				A73 B02 S01
Mits. Carisma	66-103	185/55R15	M14 R37 T81	A01 A02 A04
DAO	66-103	195/50R15	T82 Z14	A05 A08 A09
e4*93/81*0005*	66-103	195/55R15	R37	A12 A14 A19
	66-103	205/50R15		A71 A73 B02
	66-103	205/55R15	K04	K02 K11 S01
	66-103	215/45R15	K04 Z14	
	75-92	195/60R15	R09	
Mits. Galant	125	205/60R15	K11	A01 A02 A04
E50	66-110	195/60R15		A05 A08 A09
G237,	66-110	205/55R15	K11	A12 A14 A19
e1*93/81*0003*	66-110	205/60R15	K11	A71 A73 K05
				S01
Mits. Galant	107	195/60R15		A01 A02 A04
E90	107	205/55R15	K11	A05 A08 A09
G747	107	205/60R15	K11	A12 A14 A19
				A71 A73 K05
1 A 1 4	00.400	405/00545	D00	S01
Mits. Galant	66-120	195/60R15	R09	A02 A04 A05
EAO	66-120	205/55R15	_	A08 A09 A12
e4*95/54*0014*	66-120	205/60R15		A14 A19 A71 A73 B02 S01
Mits. Space Star	60-90	195/50R15		A01 A02 A04
DGO	60-90	195/55R15		A05 A08 A09
e4*97/27*0030*		100,001110		A12 A14 A19
				A71 A73 K04
				K42 K56 S01
Volvo S40/V40	66-147	185/65R15	A11 M+S M10 R09	A02 A04 A05
V	66-147	195/55R15	A11 R37	A08 A09 A14
H284,	66-147	205/50R15	A12 R37	A19 A71 A73
e4*93/81, 95/54,	66-147	205/55R15	R09	B02 B03 S01
96/27, 98/14*0007*	75-147	185/65R15	A11 M10 R09	_
	75-147	195/60R15	A11 R09	_
	75-147	195/60R15	A11 M+S R09	

ANLAGE 12 zum Gutachten Nr. 55148501 (1. Ausfertigung)



Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH



Seite 4 von 7

Auflagen und Hinweise

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

Fahrzeughersteller

Fahrzeugtyp und

Fahrzeugidentifizierungsnummer

auf der im Abdruck der ABE des Sonderrades enthaltenen Bestätigung bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.

Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

- A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.
- A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- **A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- **A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A11 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Antriebsachse verwendet werden.
- A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- **A19** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen zulässig.

ANLAGE 12 zum Gutachten Nr. 55148501 (1. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ LE 705

Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 5 von 7

A71 Bei Fahrzeugen mit serienmäßigem elektronischen Reifendruckkontrollsystem (RDK, RDC) der Hersteller Alligator bzw. BERU können auch folgende RDKS-Ventile verwendet werden:

Ventilfarbe: Grün Ventillänge [mm]: 48

BERU Artikel-Nr.: 0 535 007 002 Alligator Artikel-Nr.: 590 307

Bei der Montage/Demontage der Ventile, der Elektronik und der Reifen sind die Hinweise, Vorgaben und Montaganleitungen des Ventil-, Fahrzeug- und Sonderradherstellers unbedingt zu beachten!

A73 Bei Fahrzeugen mit serienmäßigem elektronischen Reifendruckkontrollsystem (RDK, RDC) der Hersteller Alligator bzw. BERU können auch folgende RDKS-Ventile verwendet werden:

Ventilfarbe: Keine Ventillänge [mm]: 43

BERU Artikel-Nr.: 0 535 007 001 Alligator Artikel-Nr.: 590 337

Bei der Montage/Demontage der Ventile, der Elektronik und der Reifen sind die Hinweise, Vorgaben und Montaganleitungen des Ventil-, Fahrzeug- und Sonderradherstellers unbedingt zu beachten!

B02 Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

B39 An Achse 2 sind die Befestigungsschrauben am Anschlußflansch zu entfernen.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Avant, Caravan, Kombi bzw. Touring.

K01 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K04 An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

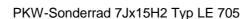
K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Prüfgegenstand

ANLAGE 12 zum Gutachten Nr. 55148501 (1. Ausfertigung)



Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH



Seite 6 von 7

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

M10 Folgende Reifen wurden geprüft:

Hersteller Sommerprofiltyp(en) Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat bzw. Geschw.Kat.

Dunlop alle ---

Fulda alle Kristall 3000

Pirelli P200 Aquachrono, P2000, P4000, P6000 W190 Asim., W190 Dir.,

W190, W210- Perf., W210 Asim.

 Semperit
 nur H, V
 M 828 (H)

 Uniroyal
 nur H, V
 MS*plus 44 (H)

 Yokohama
 A509
 S760, S480

Michelin MXV2, MXV3A (H+V), EnergyMXV3A u. XH1 XM+S 100 (T), XM+S 130 (T)

 Continental
 nur H, V
 TS 770 (H)

 Bridgestone
 nur H, V, Z
 WT 11

 Falken
 nur H, V, Z
 --

 Goodrich
 nur H, V, Z
 --

 Kleber
 nur H, V, Z
 --

 Toyo
 nur H, V, Z
 --

Goodyear nur T, H, V, Z Eagle GW, Ultra Grip

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 185/65R15 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 7 J x 15 H2 montierbar sind.

M14 Folgende Reifen wurden geprüft:

Hersteller Sommerprofiltyp(en) Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat. Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat.

Dunlop alle WinterSport M2

 Bridgestone
 alle
 --

 Pirelli
 P5000, P6000
 --

 Semperit
 M700
 M728

Uniroyal Rallye 440, 540 MS*plus 3 bzw. 44

Yokohama A510 --Michelin MXV2, MXV3A, XGTV --Continental alle alle

Goodyear Eagle F1, Ventura, NCT3, Vector Eagle GW, Ultra Grip 5,-6

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 185/55R15 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 7 J x 15 H2 montierbar sind.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

ANLAGE 12 zum Gutachten Nr. 55148501 (1. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ LE 705 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 7 von 7

- **R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.
- **S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.
- **T81** Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- **T82** Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- **Z14** Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit 14 Zoll Serienbereifung (Sommer).

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 2001.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 1.August 2001

Blauth 00033730.DOC